

Pressemitteilung: 13 568-061/25

# Transportaufkommen im Güterverkehr auf der Donau 2024 gestiegen

**Trotz Hochwassers Zunahme bei der beförderten Tonnage um 8,8 % nach historischem Tiefstand 2023**

Wien, 2025-03-27 – 6,6 Millionen Tonnen Güter wurden im Jahr 2024 laut Statistik Austria auf der Donau befördert. Nach dem historischen Tiefstand von 6,0 Mio. t im Jahr davor nahm das Transportaufkommen damit um 8,8 % zu, obwohl die Donau aufgrund des Hochwassers im September 2024 tageweise nicht befahrbar war. Außer beim grenzüberschreitenden Versand gab es in allen Verkehrsbereichen Beförderungsanstiege.

Das **Transportaufkommen** im Güterverkehr auf der Donau stieg im Jahr 2024 um 8,8 % bzw. 0,6 Millionen Tonnen (Mio. t) auf 6,6 Mio. t. Multipliziert mit den zurückgelegten In- und Auslandsstrecken ergab sich eine **Gesamttransportleistung** von 6,5 Milliarden Tonnenkilometern (Mrd. tkm), das ist eine Zunahme um 17,4 % bzw. 1,0 Mrd. tkm im Vergleich zu 2023. Die Anzahl der **Beförderungen** ging zwar um 4,5 % (-214) auf 5 619 zurück, die Auslastung je Beförderung erhöhte sich jedoch auf durchschnittlich 66,0 % (2023: 60,4 %).

## Größte Zunahmen im grenzüberschreitenden Empfang und Transit

In fast allen Verkehrsbereichen waren im Jahr 2024 Zunahmen zu beobachten, wobei das Transportaufkommen im grenzüberschreitenden Empfang um 10,2 % (+0,3 Mio. t) auf 3,0 Mio. t stieg. Der Empfang aus **östlichen Ländern** (Slowakei, Kroatien, Ukraine, Bulgarien, Rumänien, Ungarn und Serbien) erhöhte sich 2024 im Vorjahresvergleich um 6,8 % auf insgesamt 2,3 Mio. t, wobei sich bei den einzelnen Einladeländern unterschiedliche Entwicklungen zeigen. Der größte Zuwachs wurde für die beförderte Gütermenge aus der Ukraine nach Österreich ausgewiesen, diese stieg von nur 10 361 t im Vorjahr auf 0,3 Mio. t an. Abnahmen gab es hingegen beim Empfang aus der Slowakei (-0,1 Mio. t auf 0,7 Mio. t) und aus Rumänien (-0,2 Mio. t auf 0,6 Mio. t). Die aus **westlichen Ländern** (Deutschland, Belgien, Frankreich und Niederlande) insgesamt empfangene Gütermenge lag 2024 bei 0,7 Mio. t und damit um 22,5 % bzw. 0,1 Mio. t über dem Vorjahreswert.

Der Transitverkehr stieg um 33,0 % (+0,3 Mio. t) auf 1,2 Mio. t, der mengenmäßig weniger bedeutende Inlandverkehr um 6,1 % (+0,02 Mio. t) auf 0,4 Mio. t. Der grenzüberschreitende Versand hingegen verzeichnete einen Rückgang um 3,8 % (-0,1 Mio. t) auf 1,9 Mio. t.

## Zu Wasser ein- und ausgeladene Güter in den österreichischen Häfen gestiegen

Der wasserseitige Güterumschlag – also die Summe der zu Wasser ein- und ausgeladenen Güter – lag 2024 mit 5,7 Mio. t um 4,5 % (+0,2 Mio. t) über dem von 2023. Für die einzelnen österreichischen Donauhäfen zeigten sich überwiegend positive Entwicklungen. So stieg in den Wiener Häfen die zu Wasser umgeschlagene Gütermenge 2024 um 11,6 % bzw. 0,1 Mio. t auf 1,2 Mio. t an. Im Hafen Enns erhöhte sich der Wasserumschlag um 21,5 % bzw. 0,1 Mio. t auf 0,5 Mio. t und im Hafen Krems um 24,1 % bzw. 0,05 Mio. t auf 0,2 Mio. t. Lediglich für die Linzer Häfen wurden Abnahmen um 3,7 % bzw. 0,1 Mio. t auf 3,0 Mio. t. ausgewiesen. Alle übrigen Häfen kamen zusammen auf 0,8 Mio. t, was einer Zunahme um 14,7 % bzw. 0,1 Mio. t im Vergleich zu 2023 entspricht.

## Güterverkehr auf der Donau 2023 und 2024 nach Verkehrsbereichen

Verkehrsbereich	2023	Veränderung 2022/23 in Prozent	2024	Veränderung 2023/24 in Prozent
<b>Transportaufkommen in Tonnen</b>				
Inlandverkehr	362 904	158,1	385 083	6,1
Grenzüberschreitender Empfang	2 742 011	-20,9	3 022 735	10,2
Grenzüberschreitender Versand	2 017 663	7,5	1 941 610	-3,8
Transit	924 548	3,8	1 229 972	33,0
<b>Insgesamt</b>	<b>6 047 126</b>	<b>-5,1</b>	<b>6 579 400</b>	<b>8,8</b>
<b>Transportleistung in 1 000 Tonnenkilometern</b>				
Inlandverkehr	45 506	261,1	43 594	-4,2
Grenzüberschreitender Empfang	2 470 487	-17,4	3 017 918	22,2
Grenzüberschreitender Versand	1 744 177	1,8	1 686 730	-3,3
Transit	1 293 358	9,2	1 772 554	37,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 553 528</b>	<b>-5,9</b>	<b>6 520 796</b>	<b>17,4</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Binnenschifffahrtsstatistik

Werte inklusive Rhein-Main-Donaukanal – Rundungsdifferenzen möglich.

Weiterführende Ergebnisse zur Binnenschifffahrtsstatistik finden Sie auf unserer [Website](#).

### Informationen zur Methodik, Definitionen:

**Anzahl der Beförderungen:** Bei Schiffsverbänden (z. B. Schubverband mit mehreren geschobenen Kähnen) wird jede beladene Schiffseinheit separat als eine einzelne Beförderung gezählt.

**Transportaufkommen:** Menge der beförderten Güter in Tonnen.

**Transportleistung:** Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern. Werte bezogen auf den Transitverkehr wurden, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang stromabwärts sowie Versand stromaufwärts, monatsweise auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Brigitte Weninger, Tel.: +43 1 711 28-7561, E-Mail: [brigitte.weninger@statistik.gv.at](mailto:brigitte.weninger@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

### Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA